

g) Fātiḥ und der Wandel der Endzeitvorstellungen	64
h) Die ersten Erfolge	66
i) Der Umgang mit den Gegnern	73
k) Veränderungen an der Führungsspitze	77
l) Mögliche Gründe für die Wende in der französischen Haltung	84
3. Vom Himmel auf die Erde	89
a) Machtbündelung	89
(1) Sulaimān betritt die politische Bühne	90
(2) Sulaimān als ra's	92
(3) Sulaimān als geistliches Oberhaupt	95
b) Rund um den Vertrag von 1936. Sulaimān und die Nationalisten	97
c) Banditentum; Der Staat im Staate	104
d) Das Regime Šaukat al-Abbās, Höhepunkt französischer Teilungspolitik?	111
e) Britisch-französische Interferenzen: Die Spears Mission	117
(1) Phase I: Konfrontation; Evans-Pritchard in Latakia	119
(2) Phase II: Niedergang der französischen Autorität	124
f) Sulaimāns Ende	128
III. Muğīb erneuert die Gemeinde	133
Zeittafel	136
Quellenverzeichnis	138
1. Abkürzungen	138
2. Schriftliche Quellen	138
3. Interviews	144
4. Bildnachweis	144
Anhänge	
1. Karten	145
2. Eine Hymne auf Sulaimān (D 100-102)	153
3. Abbildungen	157

BEMERKUNGEN ZUR UMSCHRIFT

Grundsätzlich richte ich mich nach dem Umschriftsystem der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Probleme ergaben sich lediglich bei der Retranskription europäischer Personennamen. Wo diese nicht in westlicher Literatur auffindbar waren, blieb mir nichts anderes übrig, als zu raten. In solchen Fällen füge ich die arabische Schreibweise des Namens, in lateinische Großbuchstaben übertragen, in Klammern bei.